

Information über die Sitzung des Gemeinderates vom 6. September 2010

Der Gemeinderat von PARNDORF hat am 6. September eine Sitzung abgehalten. Im Mittelpunkt standen dabei der Beschluss zur 6. Änderung des Flächenwidmungsplanes und die Vergabe von Gewerken zum Volksschulzubau. Am Beginn der Sitzung hatte der Gemeinderat jedoch die ehrenvolle Aufgabe, eine junge Parndorferin für ihre sportlichen Verdienste auszuzeichnen.

Frau **ERANOVIC VALENTINA** zeigt schon lange Zeit großartige Leistungen als Läuferin. Sie konnte bei den Alpe Adria Spielen Gold und Bronze erringen. Zusätzlich kann sie bereits auf Staatsmeister- und Landesmeistertitel verweisen. Sie ist damit angesichts ihrer Jugend mit Sicherheit eine der großen Laufhoffnungen von Österreich. Diese Leistungen würdigte der Gemeinderat und wünschte Frau Eranovic weiterhin viel Erfolg.

6. ÄNDERUNG DES FLÄCHENWIDMUNGSPLANES

Die Auflagefrist der 6. Änderung des Flächenwidmungsplanes ist beendet und die eingebrachten Erinnerungen wurden vom Raumplaner eingearbeitet. Es handelt sich damit um eine sehr große Änderung mit 16 Punkten. Im Mittelpunkt standen der Windpark bei Rohrau, die Umwidmung im Bereich des Betriebsgebietes zur Ermöglichung des neuen türkischen Bethauses und zwei Aussiedlerhöfe. Die 6. Änderung wurde mit den Stimmen der LIPA, der ÖVP, FPÖ und GR Czerwenka beschlossen und wird nun der Raumplanung der Landesregierung vorgelegt.

STRASSENBAUTEN B 10

Auf der B 10 befinden sich die längste Zeit zwei gefährliche Stellen: Die Kreuzung beim Hanaweg / B 10 und die Einfahrt bei der Terrag Asdag. Für beide Stellen gibt es fertige Projekte zur Sicherung. Nun hat der Gemeinderat einstimmig einer Vereinbarung mit der Landesregierung zur Kostenaufteilung zugestimmt. Der Anteil der Gemeinde Parndorf beträgt ca. €112.000,-. Damit konnte endlich ein längst fälliger Schritt gesetzt werden. Mit etwas Wetterglück könnten die Baustellen noch im Herbst 2010 gestartet werden, spätestens im Frühjahr 2011 werden die beiden Projekte abgeschlossen sein und die B 10 für unsere Kinder wieder etwas sicherer.

VERGABE GEWERKE VOLKSSCHULE

Folgende Gewerke wurden gemäß den gesetzlichen Ausschreibungsvorgaben vergeben:

Die HKLS-Arbeiten an die Fa. Hotec Installations GmbH zum Preis von € 152.710,90.

Die Elektroarbeiten an die Fa. EMS-Anlagen GmbH zum Preis von € 192.372,10.

Die Stahlbau/Aluarbeiten an die Fa. Heidenbauer & Blaha GmbH zum Preis von € 501.223,-.

BERICHT DER KASSAKONTROLLE

Im Bericht der Kassakontrolle wurde festgestellt, dass die Betankung der Rasenmäher des Fußballvereines ohne entsprechende Beschlüsse stattgefunden hat. 2004 wurde ein neuer Pachtvertrag zwischen Gemeinde und dem SC/ESV abgeschlossen. War im alten Vertrag die Pflege des Rasens noch Aufgabe der Gemeinde, so wurde dies im neuen Vertrag nicht mehr berücksichtigt. Eine angebliche Zustimmung der Gemeinde ist daher ohne Zustimmung des Gemeinderates erfolgt. Ein Parndorfer Kuriosum: Der Gemeinderat beschließt einen Vertrag und dann werden im Hintergrund mündlich eben andere Absprachen getroffen. Hat die SPÖ öfters so gearbeitet? Angeblich hat das schon 15 Jahre so funktioniert. Überprüft wurden aber nur die Jahre seit 2005, in dieser Zeit ist ein Gesamtbetrag von € 3120,- entstanden. Mit den Stimmen von SPÖ und ÖVP wurde beschlossen, dass dies als nachträgliche Förderung akzeptiert wird. Damit wurde die unrechte Vorgehensweise im nach hinein abgesegnet. Bleibt zu hoffen, dass eine derartige Vorgehensweise nicht zur Regel wird.

SONSTIGE BESCHLÜSSE

- Beim Bauprojekt Volksschule wurde einstimmig Architekt Kandelsdorfer als begleitende Kontrolle beschlossen.
- Einer Vereinbarung mit der Gemeinde Rohrau und der Fa. Im Wind bezüglich einer eventuellen Rückwidmung von vier geplanten Windräder wurde einstimmig zugestimmt.
- Die bestehenden Pachtverträge der Gemeinde mit verschiedenen Landwirten wurden einstimmig um weitere acht Jahre verlängert.
- Für ein Grundstück auf dem Gebiet der BELIG wurden einstimmig die Bebauungsrichtlinien geringfügig geändert.
- Die freie Kindergärtnerinnenstelle wurde in einem nicht öffentlichen Punkt an Fr. Nicol Kostial aus Bruckneudorf vergeben.